



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 1

Januar 2018

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Ortsring verabschiedete Terminplan für 2018

Gülser Vereine bieten reichhaltiges Veranstaltungsprogramm

Bei seiner letzten Zusammenkunft im alten Jahr verabschiedete der Ortsring Güls den Terminplan für die Veranstaltungen der Vereine und Gruppierungen im Jahr 2018. Ein Blick in den Plan verspricht erneut ein an kulturellen, sportlichen, geselligen und Brauchtumsveranstaltungen abwechslungsreiches Jahresprogramm. »Fest des Jahres« ist auch diesmal wieder das weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Blütenfest, mit dem die Fremdenverkehrsstadt Koblenz gleichzeitig die diesjährige Tourismussaison einläutet. Das traditionsreiche Heimatfest beginnt am 27. April und wird fünf Tage lang bis einschließlich 1. Mai gefeiert. Die Verantwortlichen der Gülser Heimatfreunde arbeiten schon seit Monaten intensiv an der Erstellung eines attraktiven Festprogramms, dessen Höhepunkt der im Zweijahresrhythmus stattfindende Blütenfestzug am Sonntag, 29. April, ab 14.30 Uhr sein wird, der diesmal unter dem Motto »Die Welt zu Gast am Moselstrand« steht. Dabei sorgen zahlreiche Motivwagen und Fußgruppen, begleitet von einer großen Anzahl von Musikzügen, für ein illustres Spektakel. An allen Festtagen garantieren bekannte Bands und Musikgruppen gute Stimmung und beste musikalische Unterhaltung rund um die Weinstände auf dem Gülser Plan.

In den ersten Wochen des neuen Jahres stehen natürlich die Veranstaltungen der beiden Gülser Karnevalsvereine im Vordergrund. Den Sitzungsreigen eröffnen die »Seemöwen«, die in dieser Session ihr 6 x 11jähriges Jubiläum begehen, am 20. Januar in der TV-Turnhalle, während die große Damensitzung der Möhnen am Schwerdonnerstag, 8. Februar, in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle über die Bühne geht.

Die Gülser Husaren luden zu zwei Seniorenveranstaltungen am 20. Januar im Laubenhof und am 21. Januar in der kath. Pfarrbegegnungsstätte ein. Ihre beiden Prunksitzungen veranstalten die Husaren am 27. Januar und am 3. Februar in der TV-Turnhalle. An gleicher Stätte finden am 28. Januar eine große Kindersitzung und am Karnevalssamstag, 10. Februar, das beliebte »Husaren-Gewerjels« statt.

Mit mehreren Veranstaltungen wartet der rührige Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt in der AWO-Begegnungsstätte in der Eiseheiligenstraße auf: Nach einer karnevalistischen Fete am 2. Februar folgen im weiteren Jahresverlauf das Frühlingfest am 18. März, das Maifest am 27. Mai, das

Summerfest am 8. Juli und ein Herbstfest am 4. November. Die kirchlichen Feiern der Gülser Kirmes mit der traditionellen St.-Servatius-Prozession finden am Vormittag des 13. Mai statt. Im Anschluss daran lädt der Musikverein St. Servatius zum »Musikalischen Frühling« auf dem Kirchenvorplatz ein. Die Kirmesfreunde treffen sich am 14. Mai zum Frühschoppen im Weinhaus Kreuter. Die von der FZG Bisholder veranstaltete Bisholderer Kirmes wird am 16. und 17. Juni in dem Gülser Höhenortsteil gefeiert, während die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde am 9. September gemeinsam zu einem »Ökumenischen Sommerfest« rund um die Evangelische Kirche einladen.

Guten Rutsch
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden, Vertragspartnern, Sponsoren und allen Gülsern

Das Jahresprogramm der Gülser St.-Hubertus-Schützen beinhaltet eine Frühlingwanderung am 18. März, ein Ostereierschießen für jedermann am 25. März, das Schützenfest am 1. Juli, das Bürger- und Königsschießen am 26. August und den Königs-Krö-

Schützenhalle am 29. September, der Husaren-Aufgalopp am 3. November, die Martinszüge in Bisholder am 8. November und in Güls am 10. November und schließlich der traditionelle Adventsbasar des Ortsrings am 2. Dezember komplettieren das recht umfangreiche Gülser Jahresprogramm.

Abschließend noch ein Blick auf die beliebten Veranstaltungen der Gülser Winzerbetriebe: 30. März Saisonöffnung im Rieslinghof des Weingutes Hähn; 10. bis 13. Mai Weinprobierstage im Weingut Toni Müller (Mühlental); 20. bis 21. Mai (Pfingsten) Jungweinprobe im Weingut Lunnebach; 1. Juni Eröffnung der Straußwirtschaft im Weingut Spurzern; 22. bis 24. Juni Johannisfest im Weingut Johannes Müller (Stauseestraße); 13. bis 15. Juli Hoffest im Weingut Lunnebach; 6. bis 7. Oktober Kelterfest im Weingut Johannes Müller; 19. bis 21. Oktober Herbstfest im Weingut Spurzern.



Dank an Vorstand und Mitglieder

TV Güls ehrt Jubilare beim Neujahrsempfang im Turnerheim

Beim mittlerweile traditionellen Neujahrsempfang des TV Güls gab es auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit »Danke« zu sagen. In der Vereinskneipe »Turnerheim« dankte der Vorsitzende Johannes Ganser (im Hintergrund Mitte) den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Weiterhin wurden sechs Mitglieder für ihre Mitgliedschaft im Verein mit Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Sie halten dem Verein nun schon seit einem Vierteljahrhundert die Treue. Beim diesjährigen Neujahrsempfang ausgezeichnet wurden von links nach rechts: Margret Marohn, Karin Buch, Marlies Lüher, Peter Marohn, Christa Dreyer und Marlene Bayer. Sie alle sind schon seit 25 Jahren Vereinsmitglieder und en-

gagieren sich in Sparten wie Gymnastik, Rückenschule oder dem Rehasport.

Bei seiner Ansprache konnte der Vorsitzende eine kurze Bilanz für 2017 ziehen. Wie viele weitere Vereine hat auch der TV Güls derzeit mit einem leichten Mitgliederchwund zu kämpfen. Dagegen angehen möchte man im Gülser Verein aber weiterhin mit attraktiven Sportangeboten und einer vorbildlichen Jugendarbeit, wie diese beispielsweise in der Handball-Abteilung geleistet wird. Zudem wirkt das Blütenfest seine Schatten schon voraus. Mit einer der größten Fußgruppen und einem Motivwagen wird der Turnverein Güls auch dieses Mal ein tolles Bild im Moselort abgeben.

Auf Wunsch besucht Sie Frau Mille ab sofort bei Ihnen zu Hause und bietet den fachgerechten Haarschnitt für Damen und Herren.

Telefonische Terminabsprache:
0261/29179959

Josefine Mille, Friseurmeisterin, Bisholderweg 39, 56072 Koblenz-Güls

Nach 20 Jahren wird aus Josie's Salon

Josie's
Heimservice

Bewegung in Sachen Bürgerhaus

Es bewegt sich was in Sachen Gülser Bürgerhaus. Der Stadtrat hat grundsätzlich den Weg für die Aufstellung eines Bebauungsplans freigemacht. Es gibt noch keinen genauen Zeitplan, da es sich jedoch rechtlich gesehen um einen Anbau des ehemaligen Bühnenhauses des Fest- und Kongresszentrums Hommen handelt, könnte die Wartezeit verkürzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass ein Immissionsschutzgutachter grünes Licht gibt. Ortsvorsteher Hermann Josef Schmidt rechnet bis Ende des Monats mit dem Ergebnis. Die Finanzierungsfrage des 1,7 bis 1,9 Millionen Euro teuren Projekts ist allerdings noch nicht geklärt.

Die Stadt zahlt das Bauleitverfahren und was dazugehört, den eigentlichen Bau des Bürgerhauses allerdings nicht. Also werden die 33 Gülser Vereine gefragt sein, das Projekt durch Spenden und Eigenleistungen zu unterstützen. Auch an eine Stiftung wird gedacht. Außerdem gibt es Chancen auf Zuschüsse des Landes, denn das Bürgerhaus wird keine reine Festhalle sein, sondern ein Mehrzweckgebäude, welches die Gülser Turnhalle und die Grundschule entlasten soll. Der endgültige Finanzierungsplan für das nicht gerade billige Projekt ist zur Zeit noch offen. Wir sind gespannt, wie's weitergeht...



Der Altarraum wurde zur Bühne für die Mitwirkenden der gelungenen Benefizveranstaltung. Bericht Seite 6.

GETRÄNKE
MUELHOEFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de
Angebot vom 29.01. - 05.02.18

TÖNISSTEINER
Classic/Medium/Mild/Naturelle
12 x 0,7/0,75 L Glas
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

Bitburger **Stubbi**
20 x 0,33 L
Ltr. 1,36 € + Pf. 3,10 € **8,99 €**

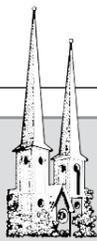
Coca-Cola
12 x 1 L PET- alle Sorten
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,74 € **8,99 €**

Köstritzer
Schwarzbier o. Kellerbier
20 x 0,5 L
Ltr. 1,39 € + Pf. 3,10 € **13,95 €**

Unser **Liefer-Service**
Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür!

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Aus der Pfarrgemeinde



Termine

- 24. 01. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 31. 01. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
- 04. 02. 10.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche
- 06. 02. 19.00 Uhr Selbsthilfe-Gruppe Demenz in der PfrBST
- 07. 02. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 07. 02. 17.00 Uhr Blutspende-Termin in der Pfarrbegegnungsstätte
- 14. 02. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes in der PfrBST
- 21. 03. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 28. 02. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
- 04. 03. 10.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche

Sternsingeraktion 2018

Unter dem Motto »Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit« sind am ersten Wochenende im neuen Jahr 2018 mehr als 40 Jungen und Mädchen - begleitet von 15 Jugendlichen - durch die Gölser Straßen gezogen, haben an den Türen den Bewohnern ein glückliches neues Jahr 2018 gewünscht und genau 6022,74 Euro gesammelt. Den Spendern, aber auch den Kindern und Jugendlichen, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Erwachsenenbildung

Am Donnerstag, 1. Februar 2018, um 19.30 Uhr spricht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) Prof. Sr. Dr. Margareta Gruber OSF zum Thema: »Was die Bibel Wunder nennt - und wie moderne Exegese damit umgeht.«



Malteser brachten wieder Geschenke Weihnachtspäckchen in Rumänien gut angekommen

Seit über 25 Jahren betreut der Malteser Hilfsdienst (MHD) - Auslandsdienst - in Alba Julia Kinder- und Waisenhäuser und soziale Einrichtungen. Davon seit über 20 Jahren zur Weihnachtszeit mit Unterstützung der Kindergärten von Güls. Und seit vorigem Jahr ist auch der Montessori Kindergarten von der Karthause dabei. In diesem Jahr konnten wieder fast 100 Päckchen im Kinderheim in Vingard, das mit Hilfe der Koblenzer Bürger und »Helft uns Leben« errichtet wurde, verteilt werden.

Auch die anderen Kinder in dem kleinen Ort bekamen einen Weihnachtsgruß aus Koblenz. Der Auslandsbeauftragte des MHD, Ralf Zielinski und Ehefrau Florina, die seit Jahren den Transport begleiten, konnten auch diesmal in strahlende Kinderdarungen bei der Bescherung schauen. Die Kinder aus Vingard und Umgebung bedanken sich bei den Kindern, Eltern und Betreuern der Kindergärten in Güls und auf der Karthause.
■ Horst Weber (ehem. Stadtbeauftragter)
■ Foto: Ralf Zielinski

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAFARTEN • KRANKENAFARTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN



Beeindruckende Musik sorgte für Gänsehaut-Momente

Dankbares Publikum spendete begeisternden Applaus für ein tolles Weihnachtskonzert

Wer am 10. Dezember des letzten Jahres beim »Festlichen Weihnachtskonzert« unseres MV St. Servatius nicht dabei war, der hat tatsächlich was verpasst. Die Pfarrkirche in Güls war bis auf den letzten Platz besetzt, die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins waren in bemerkenswert guter Spiellaune, und die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor Cäcilia und vom Jugendchor gaben ebenfalls alles: Heraus kam ein Weihnachtskonzert der Extraklasse, an das man sich in Güls noch lange erinnern wird. Ganz besonders, weil damit ein lang gehegter Wunsch aller Gölser in Erfüllung ging: Ein gemeinsames Konzert vom Musik-

verein und vom Kirchenchor. Am Schluss der Darbietungen erhoben sich alle Besucher von ihren Plätzen und klatschten auch nach einer Zugabe noch lang anhaltenden Beifall. Im Theater hätte man gesagt: mindestens drei Vorhänge. Die beiden musikalischen Leiter, für das Orchester Tobias Rosenbaum und für die Chöre Thomas Oster, hatten im wahrsten Sinne des Wortes ganze Arbeit geleistet und ihre jeweiligen Ensembles bestens auf dieses Konzert vorbereitet. Heraus kamen wirklich hörenswerte Darbietungen. Nicht weniger beeindruckend der Gesang der Chöre. Nach gemeinsamem Gesang mit dem

Publikum folgten dann beeindruckende Gänsehaut-Momente: Die gemeinsam von Orchester und den Chören dargebotenen Stücke »French Charol / Engel auf den Feldern singen« sowie der Schlusspunkt mit »Freuet euch all, der Herr ist da« und das »Weihnachtswiegenlied« - einfach ein tolles und anspruchsvolles Zusammenspiel beider Klangkörper. Damit ging ein fulminantes Konzerterlebnis in Güls zu Ende. Beide Dirigenten verneigten sich vor dem Publikum und bekamen den verdienten und lang anhaltenden Applaus für einen tollen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheiligenstraße 14
Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 17.00 - 18.30 Uhr
2. Gruppe 19.00 - 21.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.30 - 21.00 Uhr
Angehörige herzlich willkommen!
Kontakte: Manfred 0261/9 62 21 83
Lothar 0175-176 47 51
E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
www.freundeskreis-koblenz.info

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Regelmäßige Treffen im AWO-Haus in der Eiseheiligenstraße

Seit Juli 2003 gibt es auch in Güls eine Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe. Die Gemeinschaft von abstinenten Suchtkranken und ihren Angehörigen hat sich zur Aufgabe gemacht, die eigene Abstinenz zu festigen und anderen Suchtkranken zu helfen. Das geschieht bei regelmäßigen Gruppenabenden. Hier tauschen sich die Betroffenen untereinander aus. Jeder, der ein Bedürfnis hat, über Suchtprobleme zu reden, ist in dem Kreis willkommen. Der Freundeskreis Koblenz ist konfessionell und politisch unabhängig, und die Gruppenabende sind unverbindlich und kostenlos. Es besteht kein Zwang zur Mitgliedschaft. Auf Wunsch und nach Bedarf werden Suchtkranke und deren Partner bzw. Angehörige auch unterstützt. Bei den regelmäßigen Zusammenkünften werden zum Beispiel persönliche Probleme ausgetauscht. Es gibt Angebote zur suchtmittelfreien Geselligkeit und Fortbildung. Außerdem werden Betroffene - wenn Bedarf besteht - auf freiwillige stationäre

Behandlung vorbereitet. Bei den Gruppengesprächen, die in vertrautem Rahmen stattfinden, gibt es Hilfe zur Selbsthilfe. Somit werden Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Was besonders wichtig erscheint: Die Gruppen sind verschwiegen und anonym, so dass nichts nach außen dringt. Der Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls im AWO-Haus in der Eiseheiligenstraße 14 bietet Gruppengespräche immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat findet von 18.30 - 21.00 Uhr ein Großgruppenabend statt. Angehörige sind herzlich willkommen. Bei Interesse Kontakt unter Telefon 02 61 - 67 19 28 (Manfred) oder 01 75 - 1 76 47 51 (Lothar). E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de; www.freundeskreis-koblenz.info. Der Freundeskreis ist der Familie Bündgen bis heute dankbar. Gerlinde Bündgen hat bei der Gründung die Räumlichkeiten großzügigerweise zur Verfügung gestellt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Einladung zum SPD-Stammtisch

Der SPD-Ortsverein Güls lädt zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, dem 8. Februar 2018 um 19.00 Uhr, ins Weinhaus Grebel ein. Jeder, der einen interessanten Abend mit freier politischer Debatte verbringen möchte, ist hier herzlich willkommen. Der Stammtisch findet dann ab März wieder wie gewohnt immer am ersten Donnerstag des Monats statt.

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

Ihre Nr. 1 in Koblenz
ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH
56072 Koblenz • Gotenstraße 2

Telefon (0261) **40 92 92**

ABFALL in Güls

NÖRDLICHES GÜLS 1
Altpapier 9. 2. / 2. 3.
Gelber Sack 30. 1. / 20. 2.

SÜDLICHES GÜLS 2
Altpapier 9. 2. / 2. 3.
Gelber Sack 30. 1. / 20. 2.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSHALTER, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Antoinette Eckhart
KOSMETIK & BERATUNG

Gesichtsbehandlungen - Anti-Aging - Visagistik

Termine nach Vereinbarung
0261 - 5502 3041
0172 - 9331917
Gulisastrasse 84a - 56072 Koblenz/Güls

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14. Februar, 10 Uhr, Erscheinungstag: 28. Februar 2018 •



Husarenkinder hatten viel Spaß bei der Weihnachtsfeier
 Die diesjährige Weihnachtsfeier des Kinder- und Jugendcorps der Gölser Husaren fand in die Spaßfabrik in Lahnstein statt. Gut gerüstet mit genügend Getränken und Weihnachtskekse konnte nichts schiefgehen. Kaum angekommen, sah man Jacken und Schuhe fliegen, und alle Kinder und Jugendlichen rannten aufgeregt in alle Richtungen. Sie verschwanden in beeindruckende luftgefüllte Attraktionen. So warteten riesige Drachenköpfe, ein Urwald mit Palmen oder auch ein aufblasbarer Bagger darauf, erkundet zu werden. Das Highlight war jedoch die große Trampolinfläche. Hier war der Höhe keine Grenze gesetzt. Nach sechs Stunden Aufenthalt traten alle erschöpft und mit einem kleinen Geschenk vom Nikolaus den Heimweg an. Es war ein toller Tag, an dem alle großen und kleinen Husaren gemeinsam viel Spaß hatten.

Leserbrief

Gute Vorsätze für 2018

In Gölser parken immer wieder Autos wie vom Himmel gefallen. Die Parksituation in Gölser ufert langsam aus. Kleinwagen parken für zwei, ohne Rücksicht auf andere. Gölser mit großem Hof oder Einfahrt parken auf der Straße, da sie sonst zu wenig Platz im Hof hätten oder aussteigen müssten, um das Tor zu öffnen. Garagen werden nicht für den PKW genutzt, sondern als Rumpelkammer statt zum Parken. Nicht jeder hat einen Hof oder eine Einfahrt und ist auf die Straße als Parkplatz angewiesen. Blumenkübel stehen auf der Straße. Wofür, etwa zur Dekoration oder damit ja keiner vor dem Fenster parkt? Mülltonnen, Fahrräder oder Dachlatten werden missbraucht, um seinen Parkplatz zu reservieren. Und z.B. Ecke Zehnthof/Hospitalstraße wird in die andere Straße hinein geparkt. Beim Duo stehen die PKW auch nur gaaaanz kurz

mitten im Weg, egal man muss ja nur kurz rein. Genauso unsere Helikopterltern am Kindergarten in der Gulistraße oder an der Grundschule in der Karl-Möhig-Straße, mittendrin statt nur dabei. Es wäre wünschenswert, wenn der ein oder andere Fahrzeughalter auch mal mitdenkt und sein Fahrzeug so parkt, dass andere auch davor und dahinter passen. Ein Smart, Up, Twingo ect. braucht keine zwei Parkplätze. Oder etwa doch, dann frage ich mich, auf welcher Nähmaschine der Besitzer den Führerschein gemacht hat. Des Weiteren als Anwohner der Servatiusstraße: Für den Elf Morgen wurde seinerzeit extra die Zufahrt hinten am Stiefenhofer gebaut, nutzt diese auch!!! Die Anwohner der Servatiusstraße, Am Mühlbach und Kümperstraße würden Euch danken. Und: Gölser ist keine Rennstrecke.

■ Dirk Seidel

Moselgruß-Sänger aus Gölser hielten Rückblick auf das Jahr 2017

Es ist ein seit vielen Jahren schöner Brauch, im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Der Vorsitzende des MGV Moselgruß Gölser, Friedhelm Hommen, dankte den Sängern für die Vorarbeiten zu vielen Veranstaltungen, die teilweise anstrengende Probenarbeit, aber auch für die Disziplin bei den Auftritten in Gölser und in der näheren Umgebung. Ein besonderes Dankeschön hatte der Vorsitzende für Chorleiter Tristan Kusber parat, der mit großem Engagement und viel Geduld den Verein wieder auf ein sehr hohes gesangliches Niveau geführt hat. Friedhelm Hommen hob noch einmal besonders hervor, dass das Jubiläumsjahr 2017 anlässlich des 125jährigen Bestehens des Vereins mit großen Anstrengungen und viel Arbeit verbunden war. Der Festakt im Café Hahn wird noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht zu vergessen sei das tolle Konzert in der Pfarrkirche Gölser unter Mitwirkung des Startenors Johannes Kalpers. Aber auch die vielen Ständchen anlässlich besonderer Feierlichkeiten und die Auftritte bei befreundeten Vereinen seien zu erwähnen. Die mehrtägige Sängerfahrt in die Pfalz war ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2017. Und nicht zuletzt sei über den gelungenen und sehr beliebten Familienabend mit einer großen Tombola zu berichten. Fazit des Vorsitzenden: Ein arbeitsreiches, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 des MGV Moselgruß geht zu Ende. Die kleine aber feine Feier in der Begegnungsstätte der AWO Gölser, bot genau den richtigen Rahmen, verdienten Sängern für 60jähriges Singen in einem Chor eine entsprechende Urkunde zu überreichen. Dietmar Watermann, 2. Vorsitzender des Kreischorverbandes Koblenz, hatte



Von links: D. Watermann überreichte Alfred Helm, Hans-Peter Heimes und Friedel Flöck die Urkunden.. Rechts im Bild Friedhelm Hommen.

es übernommen, die seltenen Ehrungen zu überreichen. D. Watermann betonte in seiner Ansprache, dass es schon etwas Besonderes sei, drei Ikonen des Männergesangs im Kreise ihrer Sänger zu ehren. Friedel Flöck hatte 58 Jahre im Gesangsverein in Metternich gesungen, bei dem er auch einige Vorstandsaufgaben innehatte. Nach der Auflösung seines alten Vereins vor zwei Jahren zog es ihn zum MGV Moselgruß, um seinem Hobby weiter nachgehen zu können. Für den zweiten Jubilar, Hans-Peter Heimes, ist es undenkbar, solange es die Gesundheit zulässt, auf den Gesang in einem Chor zu verzichten. Nachdem er bereits im Schulchor in Gölser gesungen hatte, war es für ihn selbstverständlich, im Dezember 1957 dem MGV Moselgruß beizutreten. Alfred Helm, der dritte im Bunde, ist so was wie die gute Seele des Vereins. Über viele Jahre kümmerte er sich um die Finanzen und ist bis heute noch im erweiterten Vorstand des MGV tätig. Außerdem sorgt er auch noch dafür, dass die Sängerkehlen nach den Chorproben nicht austrocknen. Friedhelm Hommen bedankte sich bei den Jubilaren, aber auch bei den übrigen Sängern, für ihre Vereinstreue und hofft, dass der MGV Moselgruß noch einige Jahre die Gölser und andere mit schönem Gesang erfreuen kann. Mit einem deftigen Essen und einigen guten Tropfen endete ein gelungener Abend.

cafehahn.de
 Tel. 0261/42302
 Like facebook.com/cafehahn

02.02. / 16.02. / 23.02. / 02.03.
 09.03. / 16.03. / 23.03.
 FESTUNG E-STEIN:
 KULINARISCHE
 WELTREISE

01.02. - 11.02.
 ROSA BÜTT

- 09.02. FESTUNG E-STEIN: KARNEVAL IN RIO
- 10.02. FESTUNG E-STEIN: FRED KELLNER
- 14.02. MANFRED LÜTZ
- 15.02. LARS REDLICH
- 16.02. NIGHT FEVER
- 18.02. FRÜHSTÜCKSSHOW SMOOTH OPERATORZ
- 18.02. JOHN DOYLE
- 21.02. KABARETTBUNDESLIGA
- 22.02. LADIES NIGHT
- 23.02. REMODE
- 25.02. COMEDY CLUB
- 28.02. RAMON CHORMANN
- 01.03. NEKTARIOS VLACHOPOULOS
- 02.03. FESTUNG E-STEIN: ABDELKARIM
- 03.03. FESTUNG E-STEIN: STILL COLLINS PLUS
- 04.03. FRÜHSTÜCKSSHOW RAINER ZUFALL
- 04.03. TAHNEE
- 05.03. IRISH SPRING
- 07.03. CHE SUDAKA
- 08.03. SALIM SAMATOU
- 09.03. - 10.03. JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
- 10.03. ÖFFENTLICHER CRIMINALBERICHT MIT JÖRG HÖFER
- 11.03. FRÜHSTÜCKSSHOW JOHN DIVA IN LOVE UNPLUGGED
- 11.03. COMEDY CLUB
- 13.03. KINGA GLYK
- 14.03. KABARETTBUNDESLIGA

brockmann Kfz-Sachverständige
GTÜ VERTRAGSPARTNER
tü-ma Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? Plakette? Arbeitssicherheit?
 Wir helfen Ihnen! Gibt's bei uns! Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
 kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
 www.ing-brockmann.de



Sparkasse Koblenz zeigte Ausstellung 6x11 Jahre Gölser Seemöwen

Bilderausstellung war zu Gast in der Filiale Schloßstraße

Bei den Gölser Seemöwen wird Karnevalstradition großgeschrieben: Seit 1952 pflegen sie das Brauchtum, nehmen regelmäßig am Rosenmontagsumzug teil und laden zu großen öffentlichen Prunksitzungen ein. Aktuell bringen sich von den rund 500 Mitgliederinnen rund 150 Möhnen aller Altersgruppen in Gruppen- und Einzelvorträgen, verschiedenen Gardetanzdisziplinen und drei Showtanzgruppen aktiv ein. Aber auch außerhalb der Karnevalssession begeistern sie ihre Fans, so zum Beispiel im Umzug des Blüten- und Weinfestes in Gölser. Der Verein feiert in der aktuellen Session sein 66-jähriges Jubiläum. Den Auftakt der Jubiläumssession bildete im Januar eine Charity-Gala in der Rhein-Mosel-Halle, bei der 9.999 Euro an die Elterninitiative krebs-

kranker Kinder, dem Frauenhaus Koblenz und dem Gölser Ortsring überreicht werden konnten. Aber nicht nur die Prunksitzungen sind auf das Jubiläum ausgerichtet, sondern auch eine wandernde Bilderausstellung, die im Januar in der Sparkassen-Filiale Schloßstraße Station macht. Zu sehen sind liebevoll gestaltete Collagen mit Fotos und Dokumenten der Vereinsgeschichte sowie historische Kostüme, Orden der vergangenen Jahre und so manch ausgefallenes Sitzungsutensil. Das Foto zeigt von links Hiltrud Rotthoff, Beisitzerin im Vorstand und hauptverantwortlich für die Ausstellungsreihe, Nicole Flick, Sitzungspräsidentin, sowie Gisela Ritter, Möhn mit besonders kreativer Ader, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung Anfang Januar.

Herzlichen Dank an alle Gratulanten!



Ihr habt uns anlässlich unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT
mit Euren Glückwünschen, Blumen und
Geschenken viel Freude bereitet.
Ein besonderer Dank gilt dem MGV
Moselgruß für den musikalischen
Glückwunsch.

Liesel und Heinrich Flöck

GÜLS, IM OKTOBER 2017

Personelle Veränderungen der sportlichen Leitung im BSC-Seniorenbereich

Der BSC 1950 Güls e.V. freut sich mitteilen zu können, dass es mit der Verpflichtung von Daniel Berthold gelungen ist, ab sofort das Trainerteam der Ersten Mannschaft zu verstärken. Daniel wird in Verbindung mit dem bisherigen Trainer Kerim Tlili, der dem Verein zur Freude des gesamten Vorstands weiterhin erhalten bleibt, die 1. Mannschaft auf die Rückrunde vorbereiten und in dieser alles daransetzen, den Klassenerhalt in der C-Klasse zu realisieren. Als Spieler war Daniel unter anderem bei der TuS Koblenz, wo er 97 Spiele in der Oberliga Südwest absolvierte, beim TuS Montabaur, bei der Germania aus Metternich und beim FV Engers aktiv. Seine erste Trainerstation wurde im Jahr 2007 der SV Weitersburg (A-Klasse), ehe es ihn 2010 zur SpVgg Bendorf zog, wo er ebenfalls die Erste Mannschaft einige Jahre in der Kreisliga A trainierte und 2012 mit ihr den Kreispokal gewinnen konnte.

Der Vorstand des BSC freut sich, mit Daniel Berthold einen erfahrenen und kompetenten Trainer für den Verein gewonnen zu haben und ist überzeugt, mit der neu zusammengestellten sportlichen Leitung in der Rückrunde wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren und den Klassenerhalt zu erreichen. Eine personelle Veränderung gibt es auch bei der Zweiten Mannschaft. Mit Abschluss der Hinrunde hat der bisherige Trainer Christoph Lehn Mannschaft und Vereinsführung überraschend darüber informiert, sein Amt mit sofortiger Wirkung zur Verfügung zu stellen. Der BSC bedauert die Entscheidung und den Verlust von Christoph als Trainer, dankt ihm für seinen Einsatz und freut sich, dass er dem Verein und der Mannschaft als Spieler weiterhin erhalten bleibt. Als neuen Trainer für die Zweite Mannschaft hat der BSC mit Rainer Dickmann schnell eine gute Lösung gefunden.



Weihnachtsfeier der Gölser AWO

Trotz Neuschnee war's eine gut besuchte Veranstaltung

Am 10.12.2017 fand die Weihnachtsfeier des Ortsvereins der AWO Güls im Hotel Grebel statt. Trotz des schneereichen Vormittags konnte der Vorsitzende Vinzenz Arend 80 Personen begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pastor Herbert Lucas, der Vorsitzenden des Kreisverbandes Koblenz, Christiane Heinrich-Lotz, und dem Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und seiner Gattin. Das Programm startete mit weihnachtlichen Liedern des Männergesangsvereins Moselgruß. Dies war die richtige Einstimmung auf einen schönen Nachmittag. Der Männergesangsverein erntete für seine tollen Vorträge starken Applaus. Danach wurde Kaffee und Kuchen serviert. Im Programm ging es weiter mit der Gitarren- und Flötengruppe von Waltraud Fröhling. Rolf Amberge brachte mit seinen besinnlichen Weihnachtsgedichten die Mitglieder zum Nachdenken. Dann folgte traditionsgemäß das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Begleitet wurde das Singen von Johannes Eich von der Mu-

sikschule Michael Fischer in Metternich auf dem Akkordeon. Danach kam der Nikolaus persönlich. Er bedankte sich bei allen »guten Geistern der AWO« für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und überreichte allen ein Präsent. Hier konnte man sehen, wie viele Helferinnen und Helfer der Ortsverein Güls hat.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Am nächsten Tag, am 11. 12. 2017 fuhr der Ortsverein Güls mit einem voll besetzten Bus zum Weihnachtsmarkt nach Siegburg. Der Petrus hatte ein Einsehen und hat am Nachmittag den Regen eingestellt. Es war ein Weihnachtsmarkt ganz besonderer Art. Alle Häuschen waren mit mittelalterlichen Gegenständen bestückt. Handwerker zeigten ihre Kunst. Gegen 18.00 Uhr wurden Spanferkel gegrillt. Als die Dunkelheit einsetzte, waren alle Häuschen mit Kerzenlicht ausgestattet und verliehen dem Markt eine romantische Atmosphäre. Gegen 18.30 wurde dann die Heimreise angetreten.

Messdienersommerfahrt 2018

Bald ist es wieder so weit: Die MSF 2018 startet in eine neue Runde! Nach einer grandiosen Fahrt im letzten Jahr ist das Betreuungsteam der Katholischen Jugend Güls schon wieder voll bei der Arbeit und freut sich, Euch die Anmeldung zur Fahrt präsentieren zu können. Die MSF 2018 führt uns ins Bundeszentrum der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg nach Westernohe. Wer jetzt aber Zelte, Matsch und fragwürdige Sanitäreinrichtungen erwartet, liegt völlig falsch. Unser Haus »Unterm Kiesel« bietet selten dagewesenen Komfort, wie z.B. sehr gut ausgestattete Zimmer mit Dusche/WC, Vollpension u.v.m. Mehr über das Haus erfahrt Ihr unter: <https://bundeszentrum.dpsg.de/de/haeuser/haus-unterm-kiesel.html>. Auch das Gelände lässt in diesem Jahr keine Wünsche offen. Mit vielen Sportmöglichkeiten in der Mehrzweckhalle

oder auf den Sportwiesen kann das Betreuungsteam erneut für ein abwechslungsreiches und spannendes Programm garantieren. Ihr habt Lust bekommen? Dann meldet Euch schnell an (spätestens bis zum 1. März 2018), die Plätze sind begrenzt! Auch Nicht-Messdiener sind herzlich willkommen! Anmeldung möglich unter christopher.buendgen@gmail.com
Hier die Fahrt auf einen Blick: Veranstalter: Katholische Jugend St. Servatius Güls, Ansprechpartner: Christopher Bündgen (christopher.buendgen@gmail.com), Ziel: »Haus unterm Kiesel« in Westernohe, Termin: 15. Juli 2018 bis 25. Juli 2018, Alter: ab 12 Jahren, Preis: Messdiener/Geschwisterkinder: 390 Euro / Nicht-Messdiener: 440 Euro (inkl. Vollverpflegung, Transfer, Aktionen, Versicherungen, komfortable Unterbringung).

Wahl-Gölser/Bisholderer Ehepaar sucht für sich selbst von Privat ein **Baugrundstück od. Haus** bevorzugt in Güls, Bisholder, Metternich, Lay, Winnigen, Dieblich.
Mobil: 0177 / 2 69 44 79

Gölser Familie sucht in absehbarer Zeit ein **Haus zum Kauf in Güls**
0172 - 5385881



Zoé Wilbert, Solomariachen der Gölser Husaren, bei der Deutschen Meisterschaft erfolgreich

Seit der Prinzensession 2016 tanzt und wirbelt Zoé Wilbert als Solo-Mariachen über die Husarenbühne. Durch ihre liebenswerte und natürliche Art hat sie alle Herzen im Sturm erobert. Trainiert wird sie von Jan Käb, dessen Ziel es ist, ihre Leistung ohne Druck, dafür aber mit viel Spaß, zu steigern. Das klappt offensichtlich super! Seit diesem Jahr nimmt Zoé auch an Gardetanzturnieren teil. Schon im ersten Turnierjahr hat sie alle ihre gesteckten Ziele weit übertroffen. Auf Anhieb qualifizierte sie sich bei den ersten Turnieren für die Landesmeisterschaften. Aber die Erfolgsgeschichte ging weiter. Mit einem 11. Platz bei den Landesmeisterschaften in Nordrhein-Westfalen sicherte sie sich die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Garde- und Showtanz der RKK. Am 3. Dezember war es dann soweit. Zoés Traum wurde wahr. Dank der vielen gemeinsamen Trainingsstunden mit ihrem Trainer Jan Käb durfte sie ihr Können bei den Deutschen Meisterschaften zeigen. Die Aufregung war groß. Schlussendlich konnte Zoé sich mit 46,6 Punkten einen beachtlichen siebten Platz erlangen.

Der Musikverein St. Servatius Güls e.V.



wünscht allen Gölsern, ganz besonders seinen **Mitgliedern und Unterstützern, ein glückliches und gesundes neues Jahr 2018.**

Mit diesen guten Wünschen möchten wir unseren herzlichsten Dank für die uns im vergangenen Jahr vielfältig entgegengebrachte Unterstützung verbinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr.
Im Namen des Vorstandes
Werner Rosenbaum



Aktion »Leseknochen für den guten Zweck«

»Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer der Helfer an.« Dank dem großen Interesse an meinen handgefertigten Nackenkissen und Nackenhörnchen (für Kinder) wurden ab August 2017 bei mir privat und beim Weihnachtsmarkt im Weingut Spurzem 84 Leseknochen/Nackenhörnchen von vielen lieben »Helfern« erworben. Im Dezember 2017 konnte ich so eine stolze Summe von 840 Euro an die Kinderkrebstation Kemperhof Koblenz übergeben. Insgesamt wurden innerhalb von einem Jahr 166 Leseknochen/Nackenhörnchen gekauft, und ich konnte somit einen Betrag von 1.660 Euro einem guten Zweck zukommen lassen. Herzlichen Dank an alle »Helfer«! Die Aktion geht weiter!
■ Anneliese Müller



Im Rahmen des ökumenischen Benefizkonzertes in der Servatius-Kirche wurde sogar auch Bier getrunken. Wenn das der Busenbender wüsste...

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH APOTHEKE

... da fühl'ich mich wohl

BIS ZU
50%
 SPAREN

Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g*

Sie sparen: 35%
nur **€ 16,98**
(100g = € 11,32)

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Enthält Propylenglykol und Butylhydroxytoluol. Bitte Packungsbeilage beachten. Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz.

150 g Gel Statt¹⁾ € 26,43-

aponorm® Inhalationsgerät Compact

Sie sparen: 50%
nur **€ 58,78**

Zur Behandlung der oberen und unteren Atemwege mit einem Gerät, z. B. bei Asthma, chronischer Bronchitis oder Erkältungen.

1 Gerät Statt¹⁾ € 117,81-

Jetzt per WhatsApp⁺ vorbestellen!
Telefonnummer:
0151 65248727

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) Statt = Unser bisheriger Hauspreis. Stand 1.12.2017. Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 1.01. bis 28.02.2018. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote – keine Doppelabfertigung. 3) Gilt nicht bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie Zuzahlungen! 4) Mit der Nutzung von WhatsApp Messenger erkennen Sie die Geschäftsbedingungen von WhatsApp Inc. an.

DER TENNISCLUB GÜLS wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, allen Freunden und Förderern, insbesondere: **Bauunternehmen Peter Bündgen**
Café-Bistro-Restaurant am Gölser Moselbogen Werner Hommen
Obst- und Gemüsegroßhandel Wilfried Krämer
Ristorante Gusto Claudio Riccardi
Schlosserei Steinlein & Kunze - Günter Pauli
Viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Kickboxer vom Team Kornatzki erfolgreich
Sieben Weltmeistertitel für Prize-Ring Fighter

Die PRIZE-RING-Fighter zeigten ihr Können bei der Weltmeisterschaft 2017 in Hagen des Kampfsportverbandes der WFMC (World Fight Sport and Martial Arts Council). Hier holten gleich drei Koblenzer PRIZE-RING-Fighter insgesamt sieben Weltmeistertitel in verschiedenen Gewichtsklassen. Thorsten Kornatzki, Nationalmannschaftstrainer im Kickboxen, bereitete seine Fighter auf die Weltmeisterschaft mit hartem und gezieltem Training vor. Am Anfang zeigte Marc Lüfing (11 Jahre) sein Können und ließ den Gegnern in seinen Vorrundenkämpfen keine Chance und kam so in den gemeldeten Gewichtsklassen ins Finale. Am Ende stand er auf dem Podium ganz oben und konnte sich den Weltmeistertitel sichern. Im Anschluß musste Youngstar Elias Preiß (11 Jahre) vom PRIZE-RING-Team ran. Er musste sich nach harten Kämpfen jeweils im Finale geschlagen geben und wurde somit zweimal Vizeweltmeister. Nachdem die Jungen PRIZE-RING-Fighter vorgelegt hatten, mussten jetzt auch die Großen in den Ring. Hier durfte zunächst das PRIZE-RING-Ausnahmetalent Lukas Hering - Kampfname: »The lucky Luke« - ran. Er kämpfte gleich in zwei Kategorien + 85 KG um den heißersehnten Titel. Lucky Luke deklassierte seine Gegner regelrecht. Er kam in beiden Kategorien ins Finale und ging als Sieger hervor. Jetzt ging es in die Königsklasse, in der Florian Lorenz sein Können zeigte. Er gewann seine letzten Kämpfe außerhalb der WM alle-



Florian Lorenz (links) und Lukas Hering

samt frühzeitig durch K.o. in den ersten beiden Runden. Dieses sollte sich auch bei den Kämpfen um den WM-Titel nicht ändern. Der junge Hüne, der unter den Fittichen von Thorsten Kornatzki trainiert, erkämpfte sich gleich in drei Kategorien den Weltmeistertitel + 90 KG durch K.o. Somit konnte sich der PRIZE-RING-Fighter insgesamt gleich drei Titel sichern. Florian darf sich nun Weltmeister im K1 und Kickboxen in der Königsklasse nennen. Thorsten Kornatzki zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge.

Von Kunden zur Nummer 1 unter den Banken gewählt:
Volksbank belegt Spitzenplatz bei unabhängiger Befragung

Die zufriedensten Bankkunden in Koblenz sind Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein. Beim 6. Koblenzer Kundenspiegel belegte jetzt die Volksbank Koblenz Mittelrhein Platz 1 der Banken in Koblenz. Bereits bei der letzten Bewertung 2014 stand die Volksbank hier schon einmal auf dem Siebertreppchen. Die Bewertung resultiert aus einer repräsentativen Verbraucherbefragung, die das unabhängige Institut MF Consulting-



Der Vorstand, Stephan Breser (r.) und Walter Müller (l.), freut sich über die Auszeichnung.

Marc Loibl aus Deggendorf regelmäßig in den größeren deutschen Städten durchführt. Dabei geht es um die Kundenzufriedenheit hinsichtlich Beratungsqualität, Freundlichkeit und Preis-Leistungsverhältnis. In Koblenz fand diese Studie bereits zum 6. Mal statt. 906 Personen wurden befragt. Insgesamt wurden sieben Geldinstitute bewertet, neben der Volksbank Koblenz Mittelrhein waren das die Sparkasse Koblenz, die Volksbank RheinAhrEifel, die Commerzbank, die Sparda-Bank Südwest, die Deutsche Bank sowie die Postbank. Voraussetzung für die Bewertung war es, Bankkunde zu sein und in den letzten 12 Monaten Produkte, Beratung oder Servicedienstleistungen in Anspruch genommen zu haben. Die Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein bewerten ihre Bankverbindung durchweg am besten. Insbesondere bei der Freundlichkeit der Mitarbeiter sind 91,5 Prozent der Befragten sehr zufrieden bzw. zufrieden. Die Beratungsqualität erzielt einen Spitzenwert von 90,3 Prozent und das Preis-Leistungsverhältnis erhält 85,5 Prozent Zustimmung.

»Wir danken unseren Kundinnen und Kunden ganz herzlich für das Vertrauen und diese gute Bewertung. Wir wollen für unsere Kunden erster Ansprechpartner in Finanzfragen sein und gleichzeitig optimale Produkte und Services bieten. Dazu gehören neben erstklassigen Finanzdienstleistungen und persönlicher Präsenz unserer Mitarbeiter genauso innovative und sichere Bankinglösungen«, so Walter Müller, Vorstand bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein. Stephan Breser: »Unser genossenschaftliches Prinzip »was einer nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam« wird bei uns auch intern gelebt. Unsere Mitarbeiter, sowohl im Kundenkontakt, als auch in den internen Bereichen, geben tagtäglich ihr Bestes für unsere Kunden. Es ist schön, dass dies auch so wahrgenommen wird. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.«

www.moehlich.de
 FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
 SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK
 • Bad • Heizung
 • Regenerative Energien
 Eiseheilgenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
 Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Wo ist der Schatz versteckt?

Erste Lese-Radio-Sport-Nacht des FZG Bisholder

Am 24. 11. 2017 hieß es für 37 Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren und neun ehrenamtliche Betreuer »Los geht's zur Lese-Radio-Sport-Nacht der ARD« unter dem diesjährigen Motto »Funkeln im Dunkeln«. Nachdem das Nachtquartier in der Schulsporthalle der Grundschule Güls, welche auch von den Vereinen aus Güls genutzt wird, bezogen wurde und man sich mit Pizza gestärkt hatte, ging es los! Um 20.05 Uhr wurde das Radio angeschaltet, um der Kinderradionacht der ARD aufmerksam zu folgen. Nach der ersten Geschichte mit Kinderreporterin Lucie wurde nun nach dem verstecktem Schatz in der ganzen Turnhalle gesucht. Ein Puzzleteil zur Lösung der Schatzkarte blieb ziemlich lange verschwunden und sorgte somit für Spannung. Schnell wurde klar, dass sich die Schatzkiste gar nicht in der Schulsporthalle befindet, sondern außerhalb unseres Nachtquartiers. Als der zweite Teil der Geschichte im Radio angehört worden war, ging es rasch wieder zurück zur Schulsporthalle. Dort wurde der Schatz dann endlich geborgen! Im Laufe des Abends wurden noch weitere Geschichten im Radio angehört,

ein ganz besonderes Andenken gebastelt und vorgelesen. Nach Mitternacht kuschelten sich alle schnell in ihre Schlafsäcke, um der letzten spannenden Geschichte zu folgen. Gegen 1.00 Uhr, nachdem die Radionacht der ARD offiziell endete, schliefen dann auch die letzten Kinder ein. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam alles wieder aufgeräumt, bevor die Kinder von den Eltern abgeholt wurden und müde, aber aufgeregt, den Heimweg antraten. Es war letztlich ein richtig gelungenes Event. Doch ohne die Unterstützung der einzelnen Vereine, die an diesem ganz besonderem Freitag ihre Übungsstunden verkürzten und uns die Halle zur Verfügung stellten, wäre das nicht möglich und umsetzbar gewesen. Hierfür ein riesiges Dankeschön! Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Gölser Imbiss »Uludag« der für die hungrige Meute einige Pizzen sponserte. Damit sorgte er für strahlende, glückliche und satte Kinder. Alle, die dieses Jahr nicht dabei waren, dürfen sich auf 2018 freuen, wenn die Lese-Radio-Sport-Nacht in die zweite Runde geht! ■ Amina Hommen (Übungsleiterin der Kinderturngruppe der FZG)



Foto (v.l.n.r.): Horst Spang, Kfm. Leiter Tierheim, Horst Braun, 1. Vorsitzender Vorstand Tierheim, Werner Birkenheier, Prokurist der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG. Mit aufs Bild wollte unbedingt auch Lemi.

Helfen mit Schattentiere-Kalender

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG spendet auch dieses Jahr wieder

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Volksbank Koblenz Mittelrhein das Tierheim Koblenz, insbesondere bei der Kalendererstellung für den guten Zweck. Diesmal ist der professionell gestaltete Kalender des Tierheims den Schattentieren gewidmet. Das sind Tiere, die länger im Tierheim leben, weil sie oft übersehen werden und es schwer haben, ein neues Zuhause zu finden. Der Erlös von 9 Euro je Kalender kommt zu 100 Prozent den Tieren zugute. Erhältlich ist er im Tierheim bzw. kann für 11 Euro inkl. Versand auch unter info@tierheim-koblenz.de bestellt werden. Dass das Geld gut angelegt ist, davon überzeugte sich Volksbank-Prokurist Werner Birkenheier nun persönlich in den noch neuen Räumlichkeiten in Metternich. »Ob Hunde, Katzen, Vögel oder Kleinnager - man sieht auf den ersten Blick, dass die vielen meist ehrenamtli-

chen Mitarbeiter hier mit Herzblut dabei sind.« Das Koblenzer Tierheim versteht sich über die Tierbetreuung hinaus als Botschafter für das Zusammenleben von Mensch und Tier, will aber auch Kontakt und Austausch herstellen zu Menschen, bei denen das Thema Tier gar nicht im Vordergrund steht. So arbeitet das Tierheim mit seinen tierischen Mitarbeitern auch mit Seniorenheimen und Kindergärten sowie Schulen zusammen. Der Kontakt zu Tieren hilft älteren Menschen, und Kinder können zum Beispiel ganz ungezwungen das Vorlesen üben, denn im Katzenzimmer hören alle Samtpfoten geduldig zu und kritisieren nicht. Auch eine Tafel für Menschen mit wenig Geld für Tierfutter gibt es vor Ort. An der langen Schlange, in der die Menschen hier regelmäßig geduldig für ihre Tiere anstehen, sieht man, wie wichtig dieses Angebot ist.

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
 August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Neues vom BSC Güls: www.bsc-guels-fussball.de

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Gölser Musiker helfen Gölser Familien in Not

Rundum gelungener Abend mit Gesang, Musik und fleißigen Helfern

Man nehme junge Gölser Künstler, diverse Getränke, belegte Brötchen, viele freiwillige Helfer, ein paar großzügige Spender, Sound- und Light-Technik und eine wunderschöne katholische Kirche. Einmal gut durchschütteln, und heraus kommt ein fantastisches Live-Konzert, das knapp 400 Gästen einen unvergesslichen Abend bereitet hat.

Die Rede ist vom dritten Benefizkonzert, organisiert von der evangelischen und katholischen Kirche, das dieses Jahr unter dem Motto »Gölser Musiker helfen Gölser Familien in Not« stand. Ein bunt gemischtes Publikum aller Altersklassen kam bei dem abwechslungsreichen Musikprogramm voll auf seine Kosten. Nachdem der Abend von gewaltiger Orgelmusik des Künstlers Hanno Scherhag, begleitet von Ingo Zucket auf der Trompete, eröffnet wurde, begrüßten das charmante Moderatorenteam Lena Wecker und Christopher Bündgen das zahlreich erschienene Publikum.

Mit Volksliedern aus verschied-

den Ländern versetzte »Zores und Baggasch« als erste Band des Abends die Gäste schon mal richtig in Stimmung, die dann von den engelsprachigen Gesängen der drei Mädels von »Taking Back July« in Gänsehautmomente umgewandelt wurde. Diese blieben bestehen, als das Duo Lena Netta und Laura Schomburg mit ihren Querflöten die Zuhörer verzauberten.

Nachdem der Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmitt noch ein paar Worte über die Wichtigkeit der Benefiz-Veranstaltung und die Erfolge der letzten beiden Jahre mitgeteilt hatte, betraten die fünf Herren der Band »SaMa – one voice and one guitar« die Bühne und begeisterten mit selbstgeschriebenen Songs.

Zur Stärkung gab's dann während der Pause leckere belegte Brötchen und jede Menge Gesprächsstoff über das bis dahin Gehörte und Gesehene.

Früher hieß es mal »Gedicht«, heute heißt es »Poetry Slam« - Leo Kreuz nutzte diese Art des Vortrags für eine sehr kurzweilige und witzige Vor-

stellung der Sponsoren und wurde abgelöst von Christopher und Sebastian Bündgen, die zu ihren Gitarrenklängen über die Leichtigkeit und Schwierigkeit des Kindseins sprachen und sangen. Dreiviertel Frauen und einviertel Mann - das sind »Cola 4« (wo kommt bloß der Name her?), die trotz anfänglicher technischer Schwierigkeiten einen super Auftritt hinlegten. Mehrstimmiger Gesang, begleitet durch Querflöte und Gitarre begeisterten das Publikum.

Den Abschluss des wunderschönen Abends machten dann die Band »Melody Drift«, bei deren Auftritt es kaum noch jemanden auf der Kirchenbank hielt. Es wurde getanzt und mitgesungen, bis dann das endgültig letzte Lied »Nehmt Abschied Brüder« erklang, bei dem noch mal alle Mitwirkenden auf der Bühne standen. Es war ein rundum gelungener Abend, mit fantastischen Sängern, Musikern, Helfern und allem, was dazu gehört!

Hoffentlich auf ein Neues im nächsten Jahr!



Sie führten schlagfertig und charmant durch das abwechslungsreiche Programm: das Moderatoren-Duo Lena Wecker und Christopher Bündgen.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Über 60 Jahre
Malerbetrieb **Mayer** Ralf
Familienbetrieb
seit 1954



Liebe Gölser,

aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung habe ich mich entschlossen, meinen Malerbetrieb zum 31.12.2017 zu schließen. Ich bedanke mich für das über viele Jahrzehnte entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Treue sowie die gute Zusammenarbeit.

Ihr Ralf Mayer

Die Wölkchen sind los!



Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer Email
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a · 56072 Koblenz-Güls · Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Der Heimatfreund

Gölser Geschichte, Erzählungen, Kuriositäten, Schelmenstreiche

VON PETER NEISIUS

»Wat nix kost', ess nix!«

Über Jahre hinweg gestaltete mein Lehrmeister Peter Neisius das Blütenfestheft. Besonders beliebt war das Kapitel »Der Heimatfreund«. Hier wurden alte Gölser Episödden, Lach- und Sachgeschichten von »PeNé« nacherzählt oder auch erdacht. Kurz gesagt: Er lieferte seinen Gölser Mitbürgern Heimatkunde auf unterhaltsame Art. Gerne berichtete er auch aus dem »Wirtschaftsleben«.

In Bisholder gibt es seit Menschengedenken eine Wirtschaft, manchmal sogar zwei. (Anm.: Heute leider nicht mehr.) Nun fragt man sich, wie kann ein so kleiner Ort seinen Wirt ernähren?

Diese Frage ist schnell beantwortet. Erstens war der Besitzer nur im Nebenberuf Wirt, und zweitens kamen viele Gäste aus der Umgebung, besonders an Feiertagen.

Die Gölser waren oft zu Gast im Hause Fink, und da man dort Kredit hatte, trank man auch manchmal einen mehr als sonst üblich.

Ab und zu trank Will mit, und wenn es dann ans Zahlen ging, zählte er die leeren Flaschen, die auf dem Tisch standen, rechnete seinen Anteil ab und sagte: »Dat macht soundsoviel Markunuffzig!« Den Betrag schrieb er an.

Unter den Gästen waren aber auch »Schlitzohren«, die die leergetrunkenen Flaschen in den Kanonenofen



steckten und so den Will um einen Teil der Zeche prellten.

Das ärgete ihn sehr.

Er verdächtigte zwei Gölser Bur-schen, hatte aber keine Beweise gegen sie. Trotzdem wollte er es denen gelegentlich heimzahlen.

Eines Tages kamen die beiden, Andris und Pitter mit Namen.

Will nahm den Andris beiseite und sagte: »Dris, du krischst heut alles om die Hälf, wenn de mie trenkst wie dä Pitter, ower nix verrote.«

Dem Pitter sagte er bei passender Gelegenheit »Wenn de den Andris onner de Dösch trenkst, haste heut frei saufe. Wenn de dat verröist, mo-ste bezahle.«

So waren die beiden »geimpft«.

Will kredenzte seinen Privattropfen, einen durchgegoenen, knüppelhar-ten Gölser Eckstein, der einem die Strümpfe hätte ausziehen können.

Pitter sagte: »Pfui-Deuwell!« und schüttelte sich, aber er trank trotzdem weiter, weil der Andris ebenfalls trank.

So kippten sie sich jeden Menge hinein, bis sich der Hunger regte.

Sie bestellten Kaffee und Schinkenbrote, die Will bald brachte und guten Appetit wünschte.

Als es draußen zu dämmern begann, schnarchte Pitter bereits hinter dem Kanonenofen.

Andris musste noch durchhalten, weil er den halben Preis der Zeche sparen wollte. Aber der hatte noch nicht so viel wie Pitter getrunken.

Doch dann schlief auch er ein. Will weckte beide auf, indem er sie rüde anstupste und sagte: »Gepennt wird heij net!«

Dann flöbte er jedem eine Tasse schwarzen Kaffee ein (den er zuvor mit Rizinusöl »verfeinert« hatte) und schob sie vor die Tür.

Ihr Heimweg war verhängnisvoll... Wochen später. Beide motzten: »Will, deine Wein wor nix, mir wore dusterwenskrank!«

Will sah sie nur an und erwiderte: »Tja, wat nix kost', ess nix...!«